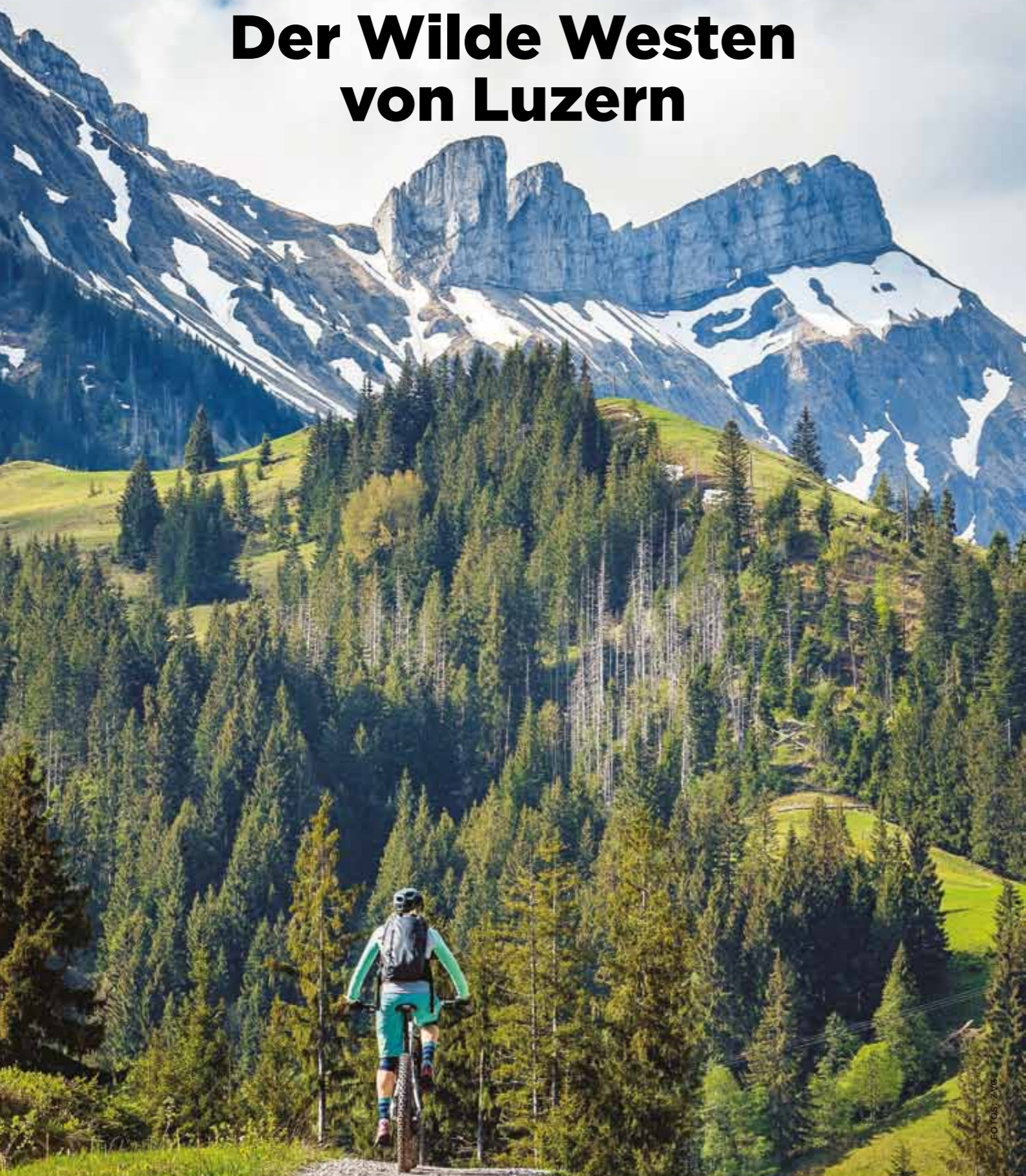


# UNESCO Biosphäre Entlebuch

## Der Wilde Westen von Luzern



**Kaum eine andere Region der Schweiz besitzt so viele Naturschätze wie der «Wilde Westen» von Luzern. Hier finden sich die grössten und zahlreichsten Moorlandschaften der Schweiz und eine Tier- und Pflanzenwelt von (inter-)nationaler Bedeutung.**



Aber nicht nur Naturwunder gibt es zu entdecken. Wer sich gerne draussen in der Natur bewegt, ist hier goldrichtig. Wandern, Goldwaschen, Biken, Reiten oder Fischen: Auf einer Fläche von 400 km<sup>2</sup> bietet die UNESCO Biosphäre Entlebuch Abenteuer für Gross und Klein. Und mit der wilden und ursprünglichen Landschaft den perfekten Rahmen dazu.

### Teuflische Furchen und karge Höhlen

Messerscharf zerfurcht ist das Antlitz der Schratzenfluh, der bizarren Karstlandschaft im Entlebuch. Der Sage nach soll der Teufel am Berg seine Krallen gewetzt haben. Heute ist die «Schratte» vor allem ein reizvolles Wanderziel. Reichlichen Genuss verspricht der Höhenweg ab Sörenberg vom Hengst zum Schibengütsch,

vorbei an tiefen Karstlöchern und Höhleneingängen. Auch von der anderen Seite, über die steil abfallenden Flanken via Marbachegg ist die Schratzenfluh zugänglich. Für diese Wanderroute nimmt man bequem die Gondelbahn von Marbach auf die Marbachegg und geniesst zuerst die unerwartete, besondere Aussicht: Schibegütsch und Hohgant bilden den Horizont und dazwischen öffnet sich der Blick zu den Berner Hochalpen mit Schreckhorn, Finsteraarhorn und Eiger. Denn der steile Bergweg auf die Schratzenfluh hat es in sich. Die schönste Gratwanderung mit einem unglaublichen Panorama bietet der Steinbock-Trek in Sörenberg. Entlang von steilen Felsen, schroffen Graten, Geröllhalden und felsdurchzogenen Weideflächen führt die zweitägige Wande-

rung durch wunderschöne Naturlandschaften auf den höchsten Luzerner Berg, dem Brienzer Rothorn. Die Rundumsicht auf 693 Berggipfel und den türkisblau schimmernden Brienzersee ist einmalig. Die besten Chancen zur Wildbeobachtung, insbesondere der grossen Steinbock-Kolonie, sind die Sommer- und Herbstmonate. Wer es lieber gemächlicher mag, findet bestimmt seine ganz persönliche Lieblings-Wandertour. Geheimnisvolle Moorwege, uralte Passrouten, herrliche Aussichtspunkte und vieles mehr bieten Wanderungen und Spaziergänge durch die UNESCO Biosphäre Entlebuch.

### Sanfte Moore und fleischfressende Pflanzen

Ein Highlight für Familien verspricht das Mooraculum in

Sörenberg. Der Moorwasserpark ist ein Gesamtwerk von verschiedenen Erlebnisstationen rund um das mystische Thema Moorlandschaften und vermittelt viel Hintergrundwissen über die wertvolle Naturlandschaft. Zum Beispiel über die Pflanze Sonnentau, welche selbst in nährstoffarmen Umgebungen überleben kann und sich von Insekten ernährt. Kinder und Eltern finden im Mooraculum alles, was das Herz begehrt: Teiche mit Wasserspielgeräten, Geschicklichkeitsspiele, Ruheoasen und Picknickstellen zum Cervelat bräteln. Wer mag, legt die Strecke ins Tal mit dem Bikeboard zurück. Hoch im Kurs ist ebenso der Natur-Spielpark Zyberliland in Romoos, wo Kinder auf der Kletter- und Abenteueranlage Talherrburg balancieren, den Bach in der Nütetlimiene



umleiten oder im Bärgmandli-dorf verstecken spielen. Auch auf dem Energiespielplatz in Entlebuch können und dürfen Kinder ihren Spieltrieb so richtig ausleben. Auf der Anlage setzen sich Kinder an verschiedenen Stationen spielerisch mit erneuerbaren Energien auseinander und können ihren Spieltrieb und ihre Kreativität so richtig ausleben.

**Ungezähmte Wurzelpfade und Bike Flow Trail**

Von leicht bis schwierig, kurze Trails für Einsteiger, aber auch Touren für den trainierten Biker – auf jeden Radsportler wartet die passende Tour durch die Wildnis im Entlebuch. Routen durch idyllische Dörfer, vorbei an Hütten und Gasthöfen, die mit regionalen Genüssen locken. Am besten startet man die Touren im Morgengrauen, wenn der Tau glitzert und erfreut sich an einer einzigartigen Fauna und Flora. In den gemütlichen Alpbizelis fernab von Lärm

und Hektik genießt man faszinierende Ein- und Ausblicke, welche die Mühen der Bergfahrt sofort vergessen lassen. Der Sommer 2019 lässt die Biker-Herzen höherschlagen: ein neuer Rollsportpark in Schüpfheim mit Pumptrack und Bowl und der erste Entlebucher Bike Flow Trail wird auf der Marbachegg eröffnet. Der Flow Trail führt von der Marbachegg nach Marbach und eignet sich sowohl für Anfänger wie auch geübte Biker. Die 4,6 km lange abwechslungsreiche Strecke mit spielerischen Elementen, zaubert allen Mountainbikern von gross bis klein und jung bis alt gleichermaßen ein breites Grinsen ins Gesicht.

**Wilde Bergbäche und imposanter Wasserfall**

Wasser und Natur fasziniert Gross und Klein. In den Bann des Wassers zieht es Besucher beim Bestaunen des Wasserfalls Chessiloch, welcher über eine Hängebrücke

erreicht wird, beim Kneippen in einer der schönsten Kneippanlagen der Schweiz oder beim Goldwaschen im wilden Napfgebiet. Unterhalb des Briener Rothorns in Sörenberg liegt auf 1900 m ü. M. der in allen Farben glitzernde Eisee und ist für Fischer und Naturbegeisterte ein Paradies. Etwas weiter unten, am Fusse des Rothorns führt von der Quelle «Emmensprung» der Weg entlang der wilden Waldemme durch die tiefe, wildromantische Lammschlucht bis hinunter ins Tal nach Schüpfheim. Von dort geht es in weiteren Etappen entlang des Emmenufers bis nach Luzern, vorbei an eindrücklichen Auengebieten, Badespass und schönen Trampelpfaden.

**Charmante Berghütte und Wellnesshotel**

Die UNESCO Biosphäre Entlebuch bietet viele Erlebnisse – am Abend wieder nach Hause zu reisen ist schade. Am besten bleibt man über Nacht

und genießt die Entlebucher Gastfreundschaft noch etwas länger. Nebst Hotel, Ferienwohnungen und B&B gibt es auch besondere Bijous wie Holzglug, Jurten, Tipizelt oder einsame SAC-Berghütten. Übernachten lohnt sich in Sörenberg zudem gleich doppelt. Übernachtungsgäste der Partnerbetriebe (Hotels und Ferienwohnungen) erhalten die Sörenberg Card für die kostenlose Fahrt mit allen Bergbahnen in Sörenberg.

**WEITERE AUSFLUGSIDEEN UND INFORMATIONEN**

UNESCO Biosphäre Entlebuch  
Chlosterbüel 28  
6170 Schüpfheim  
Tel. +41 (0)41 485 88 50  
www.biosphaere.ch